

Absender:
DB Netz AG
Bahnhofstr. 1-5
48143 Münster

An die Hansestadt Herford
Ordnungsabteilung
Kampfmitteluntersuchung
Rathausplatz 1
32052 Herford

Bestätigung – Arbeiten im Bestand (angelegt nach 1945)

Hiermit bestätige ich für die Firma
DB Netz AG Münster

dass bei den geplanten Baumaßnahmen im Bereich der Stellungsbereiche und
bombardierte Flächen

Bahnhof Herford, Gleise 53, 58, 59 und Weichen 19, 43, 53, 84, 128

(Ortsbezeichnung)

Schienen, Schwellen und Schotter nur in offener Bauweise und im Bestand ohne Veränderung des bisherigen Verlaufs oder der Verbreiterung oder Vertiefung des bereits vorliegenden Bestandes verlegt werden.

Die Arbeiten zum Blindaängerverdachtspunkt finden in einem Abstand von mindestens 20 m statt.

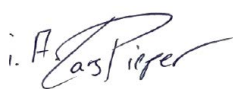
Weist bei der Durchführung der Arbeiten der Erdaushub außergewöhnliche Verfärbungen auf oder werden verdächtige Gegenstände beobachtet, werden die Arbeiten sofort eingestellt und es wird unverzüglich der Kampfmittelbeseitigungsdienst Westfalen- Lippe durch die örtliche Ordnungsbehörde oder Polizei verständigt.

Das Merkblatt „**Gebotene Vorsicht**“ habe ich zur Kenntnis genommen.

Ich bitte deshalb um Prüfung, ob unter diesen Voraussetzungen auf eine vorhergehende Sondierung der belasteten Fläche verzichtet werden kann.

Münster

, den 24.10.2023

i. A. 

Digital unterschrieben
von Lars Pieper
Datum: 2023.10.24
15:57:50 +02'00'

(Unterschrift/Name/Stempel)